



GEMEINDE HUNDWIL

Voranschlag 2017

**Öffentliche Versammlung
Dienstag, 8. November 2016
20.00 Uhr,
Restaurant „Hörnli“**



	<u>Seite</u>	Anhang:	<u>Seite</u>
Kommentar Allgemein des Exekutivorgans	2	Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	11
Erfolgsrechnung	5	Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	14
Investitionsrechnung	6	Graphiken	19
Finanzplan	10	Erläuterungen zur Investitionsrechnung	20
		Erläuterungen zum Finanzplan	22
		Kreditrechtliche Angaben	23
		Finanzkennzahlen	24
		Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung	25



1 Überblick

Der Voranschlag mit Zahlen und Kommentaren liegt für Sie, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, für die Abstimmung vom 27. November 2016 vor. Einem Aufwand von Fr. 7'079'050.- steht ein Ertrag von Fr. 6'991'250.- gegenüber. Somit resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 87'800.-.

Der Voranschlag der Investitionsrechnung 2017 zeigt geplante Nettoinvestitionen von Fr. 349'000.- auf. Erläuterungen zum Voranschlag sind im Anhang aufgeführt.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat empfiehlt Ihnen einstimmig, den vorliegenden Voranschlag 2017, sowie einen unveränderten Steuerfuss von 4.7 Einheiten zu genehmigen.

2 Zielsetzungen

Finanzziele festgelegt durch den Gemeinderat

- Mittelfristig positiver Jahresabschluss in der Erfolgsrechnung, zur Erhöhung des Eigenkapitals
Umsichtige Planung, gute Einhaltung der budgetierten Zahlen
- Nettoverschuldungsquotient mittelfristig (7 J) bei max. 185 %, langfristig 150%
Dringend anstehende, hinausgezögerte Sanierungen mit höheren Investitionen, z. B. Schulanlage Mitledi, Gemeindestrassen, können nicht mit eigenen finanziellen Mitteln getätigt werden.
- Steuerfuss: Aktuell höchster Steuerfuss im Kanton. Differenz im Vergleich mit anderen Gemeinden soll sich nicht immer mehr erhöhen.
Nach wie vor extrem tiefe Steuerkraft!
- Zinsbelastungsanteil: Max. 2 % (0 - 4 % gut); Einfluss aktuell tiefer Zinssatz!

3 Besondere Einflüsse

Als Landwirtschaftsgemeinde sind wir den wirtschaftlichen Entwicklungen nicht so direkt ausgesetzt, sondern eher den Auswirkungen davon. Als Gemeinde mit sehr tiefer Steuerkraft sind wir vom Finanzausgleich stark abhängig. Eine grössere Kürzung dieses Ausgleichs würde Konsequenzen fordern. Als Gemeinde mit eher grosser Fläche im Verhältnis zur Einwohnerzahl, stellen wir immer wieder fest, dass die Erschliessung der Streusiedlungen mit grossem finanziellem Aufwand verbunden ist.

Kostensteigerungen oder unvorhergesehene Ausgaben, welche nicht beeinflussbar sind, sei dies durch neue Gesetzgebungen, Unwetterschäden oder zusätzliche Kosten im Sozial- und Pflegebereich, treten immer wieder auf. Solche Faktoren erschweren die Budgetierung und in der Folge die Einhaltung des Voranschlags. Umso entscheidender ist rechtzeitiges Reagieren, laufende Kontrollen und die Einschätzung, ob in anderen Bereichen Minderausgaben resultieren oder Einsparungen vorgenommen werden können.

Das tiefe Zinsniveau macht sich deutlich bemerkbar. Dies sowohl auf der Ausgabenseite bei Zinsen für Darlehen, wie auch auf der Einnahmenseite bei den internen Zinsen.

4 Voranschlag Erfolgs- und Investitionsrechnung

Der Voranschlag 2017 mit Erfolgs- und Investitionsrechnung ist im folgenden Teil zusammenfassend in der Artengliederung und im Anhang nach der funktionalen Gliederung, enthalten. Als Vergleichszahlen sind die Spalten mit dem Voranschlag 2016 und der Rechnung 2015 aufgeführt.

Die vom Gemeinderat festgesetzte Aktivierungsgrenze für Investitionsbeträge liegt bei Fr. 30'000.-.

Es liegen keine konsolidierten Rechnungen vor.

Die ausführlichen Unterlagen zum Voranschlag 2017 können auf der Homepage unter www.hundwil.ch>Gemeinde>Online-Schalter eingesehen oder bei der Gemeindeverwaltung eingefordert werden:

E-Mail: gemeinde@hundwil.ar.ch; Telefon: 071 367 18 18, Telefax: 071 367 12 03

5 Finanzplanung

Finanzplanung und laufende Finanzkontrolle gemeinderatsintern werden nach wie vor mit erhöhter Aufmerksamkeit verfolgt. Der Finanzplan für die Jahre 2017 – 2021 liegt als Zusammenfassung dem Voranschlag 2017 bei.

Im Finanzplan sind Planzahlen im Bereich Unterhalt und Investitionen, Entwicklung der Schülerzahlen, bekannte Zahlenvorgaben seitens des Kantons sowie der letzte aktualisierte Abschluss eingeflossen.

Die Finanzplanung zeigt im Wesentlichen folgende Punkte auf:

- Geplante Investitionen, wobei das Augenmerk auf das mögliche Total an Investitionen gerichtet ist
- Aussagen zur Nettoverschuldung, inkl. Nettoverschuldungsquotient und Aussagen zur Veränderung des Eigenkapitals
- Voraussichtliches Abschlussergebnis der Erfolgsrechnung der aufgeführten Jahre

6 Schlussfolgerungen / Ausblick

Der Fokus muss auf einen möglichst geringen Aufwandüberschuss in der Erfolgsrechnung gelegt werden. Sanierungen sollen jedoch nach Wichtigkeit im möglichen Rahmen laufend erledigt werden. Nur so kann ein noch höherer Stau an Sanierungen und Investitionen vermieden werden.

Die geplanten Investitionen für das Jahr 2017 sind zurückhaltend. In den Vorjahren sind mit der Sanierung Turnhalle Mitledi und den St. Gallerquellen hohe Investitionen getätigt worden.

Grosses Augenmerk muss auf die 200 %-Limite des Nettoverschuldungsquotienten gelegt werden (im Finanzplan ersichtlich). Als Gemeinde unterstehen wir der im Finanzhaushaltgesetz festgelegten Finanzkontrolle des Kantons AR.

Gestufte Erfolgsausweis		Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnung 2015
		Betrag	Betrag	Betrag
	Betrieblicher Aufwand	6'950'600.00	6'476'270.00	6'579'798.86
30	Personalaufwand	3'279'900.00	3'035'620.00	3'072'330.25
31	Sach- und übriger Aufwand	1'320'750.00	1'159'650.00	1'320'347.34
33	Abschreibungen	150'200.00	128'400.00	78'100.00
35	Einlagen			
36	Transferaufwand	2'199'750.00	2'152'600.00	2'109'021.27
37	Durchlaufende Beiträge			
	Betrieblicher Ertrag	6'735'000.00	6'328'900.00	6'627'561.08
40	Fiskalertrag	2'138'500.00	2'145'800.00	2'321'479.93
41	Regalien und Kozessionen			
42	Entgelte	2'257'600.00	1'859'400.00	1'884'101.30
43	Verschiedene Erträge	4'500.00	2'500.00	5'787.00
45	Entnahmen Fonds			
46	Transferertrag	2'334'400.00	2'321'200.00	2'416'192.85
47	Durchlaufende Beiträge			
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-215'600.00	-147'370.00	47'762.22
34	Finanzaufwand	87'550.00	97'660.00	37'331.64
44	Finanzertrag	160'150.00	169'850.00	165'556.63
	Ergebnis aus Finanzierung	72'600.00	72'190.00	128'224.99
	Operatives Ergebnis (1. Stufe)	-143'000.00	-75'180.00	175'987.21
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag		27'250.00	27'245.50
90	Spezialfinanzierung Aufwand - Ertrag	55'200.00	26'260.00	-21'967.94
	Ausserordentliches Ergebnis (2. Stufe)	55'200.00	53'510.00	5'277.56
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-87'800.00	-21'670.00	181'264.77

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2	BILDUNG			140'000.00		1'835'605.60	470'183.60
21	Obligatorische Schule			140'000.00		1'835'605.60	470'183.60
217	Schulliegenschaften			140'000.00		1'835'605.60	470'183.60
2170	Schulliegenschaften			140'000.00		1'835'605.60	470'183.60
5000.00	Grundstücke			140'000.00			
INV00012	Sanierung Aussenanlage Mitledi (Rasen, Tartan, Spielplatz)			140'000.00			
5040.00	Hochbauten					1'835'605.60	
INV00002	Sanierung Schulanlage Mitledi					1'835'605.60	
6320.00	Gemeinde und Gemeinzwckverbände						99'033.60
INV00002	Sanierung Schulanlage Mitledi						99'033.60
6360.00	Beiträge Privatorganisationen ohne Erwerbszweck						371'150.00
INV00002	Sanierung Schulanlage Mitledi						371'150.00
4	GESUNDHEIT	120'000.00		90'000.00			
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	120'000.00		90'000.00			
412	Alters-, Kranken- und Pflegeheime	120'000.00		90'000.00			
4120	Alters- und Pflegeheim Pfand	120'000.00		90'000.00			
5040.00	Hochbauten	120'000.00		90'000.00			
INV00001	Umbau Behindertenbad			90'000.00			
INV00036	Neuerstellung 2 Zimmer Alters-/Pflegeheim			120'000.00			
6	VERKEHR	101'000.00		77'000.00		318'485.70	
61	Strassenverkehr	90'000.00		60'000.00		230'590.95	

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
613	Übrige Kantonsstrassen	90'000.00		60'000.00		20'000.00	
6130	Übrige Kantonsstrassen	90'000.00		60'000.00		20'000.00	
5610.00	Kantone und Konkordate	90'000.00		60'000.00		20'000.00	
INV00010	Staatsstrasse Hundwil-Urnäsch	90'000.00		60'000.00		10'000.00	
INV00034	Ortsdurchfahrt					10'000.00	
615	Gemeindestrassen					210'590.95	
6150	Gemeindestrassen					210'590.95	
5000.00	Grundstücke					176'947.45	
INV00017	Parkplatz Mitledi					176'947.45	
5040.00	Hochbauten					33'643.50	
INV00018	Magazin Tiefbau Mitledi					33'643.50	
62	Öffentlicher Verkehr	11'000.00		17'000.00		87'894.75	
622	Regionalverkehr	11'000.00		17'000.00		87'894.75	
6220	Regionalverkehr	11'000.00		17'000.00		87'894.75	
5610.00	Kantone und Konkordate	11'000.00		17'000.00		16'664.00	
INV00028	Durchmesserlinie Appenzeller Bahnen	11'000.00		17'000.00		16'664.00	
5650.00	Private Unternehmungen					71'230.75	
INV00029	Sanierung Bahnübergang Bömmeli					71'230.75	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	150'000.00	25'000.00	1'850'000.00	1'225'000.00	235'476.06	126'614.17
71	Wasserversorgung	50'000.00	25'000.00	1'850'000.00	1'225'000.00	40'650.21	20'325.10
710	Wasserversorgung	50'000.00	25'000.00	1'850'000.00	1'225'000.00	40'650.21	20'325.10

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7102	Wasserversorgung "SG Quellen"	50'000.00	25'000.00	1'850'000.00	1'225'000.00	40'650.21	20'325.10
5030.00	Übriger Tiefbau	50'000.00		1'850'000.00		40'650.21	
INV00024	Ausbau / Sanierung SG Quellen	50'000.00		1'850'000.00		40'650.21	
6310.00	Subvention Kanton				250'000.00		
INV00024	Ausbau / Sanierung SG Quellen				250'000.00		
6320.00	Anteil Gemeinde Stein		25'000.00		625'000.00		20'325.10
INV00024	Ausbau / Sanierung SG Quellen		25'000.00		625'000.00		20'325.10
6340.00	Subvention Assekuranz				350'000.00		
INV00024	Ausbau / Sanierung SG Quellen				350'000.00		
72	Abwasserbeseitigung	100'000.00				39'554.65	
720	Abwasserbeseitigung	100'000.00				39'554.65	
7201	Abwasserbeseitigung Gemeinde	100'000.00				39'554.65	
5030.00	Übriger Tiefbau	100'000.00				39'554.65	
INV00019	Abwasserkanäle Helchen	100'000.00					
INV00021	Anschluss ARA Bodeli, Appenzell					39'554.65	
73	Abfallwirtschaft					155'271.20	106'289.07
730	Abfallwirtschaft					155'271.20	106'289.07
7300	Abfallwirtschaft					155'271.20	106'289.07
5090.00	Übrige Sachanlagen					155'271.20	
INV00020	Entsorgungsstelle Mitledi					155'271.20	
6320.00	Bezug Spezialfinanzierung (Vorfinanz. HRM1)						106'289.07

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INV00020	Entsorgungsstelle Mitledi						106'289.07
8	VOLKSWIRTSCHAFT	3'000.00					
81	Landwirtschaft	3'000.00					
818	Alpwirtschaft	3'000.00					
8180	Alpwirtschaft	3'000.00					
5040.00	Hochbauten	3'000.00					
INV00027	Neubau Zweigämmer	3'000.00					
	Nettoinvestition	374'000.00	25'000.00	2'157'000.00	1'225'000.00	2'389'567.36	596'797.77
			349'000.00		932'000.00		1'792'769.59
		374'000.00	374'000.00	2'157'000.00	2'157'000.00	2'389'567.36	2'389'567.36

Finanzplanung 2017 - 2021 der Gemeinde Hundwil

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Steuerfuss Gemeinde	4.7	4.7	4.7	4.7	4.7	4.7

	Prognose			Plan		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
AUFWAND - ARTENGLIEDERUNG	2016	2017	2018	2019	2020	2021
30 Personalaufwand	3'055	3'280	3'232	3'186	3'218	3'250
31 Sachaufwand	1'136	1'321	1'916	1'198	1'058	1'098
33 Abschreibungen	97	150	228	239	249	246
34 Finanzaufwand	157	87	84	75	78	81
90 Einlagen Spezialfinanzierungen / Fonds	-	-0	138	134	104	104
36 Transferaufwand	2'153	2'200	2'239	2'467	2'410	2'410
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-
39 Interne Verrechnung	37	41	41	41	41	41
Total Aufwand	6'635	7'079	7'879	7'340	7'158	7'230

	Prognose			Plan		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
ERTRAG - ARTENGLIEDERUNG	2016	2017	2018	2019	2020	2021
40 Fiskalertrag	2'146	2'138	2'224	2'264	2'304	2'344
41 Regalien und Konzessionen	-	-	-	-	-	-
42 Entgelte	1'859	2'258	2'318	2'330	2'318	2'318
43 Verschiedene Erträge	3	5	5	5	5	5
44 Finanzertrag	170	160	154	154	154	154
90 Entnahme aus Spezialfinanzierung / Fonds	-9	55	115	120	103	117
46 Transferertrag	2'374	2'334	2'319	2'319	2'319	2'319
47 Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-
48 A.o. Ertrag	27	-	-	-	-	-
49 Interne Verrechnung	37	41	41	41	41	41
Total Ertrag	6'606	6'991	7'175	7'232	7'243	7'297

	Prognose			Plan		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Zusammenstellung Erfolgsrechnung	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Total operativer Ertrag	6'588	6'936	7'060	7'112	7'140	7'180
Total operativer Aufwand	6'635	7'079	7'740	7'206	7'054	7'126
Total operatives Ergebnis (Stufe 1)	-47	-143	-680	-94	86	55
Total a.o. Aufwand	-	-	-	-	-	-
Total a.o. Ertrag	27	-	-	-	-	-
90 Spezialfinanzierungen / Fonds	-9	55	-23	-14	-0	13
Total Ergebnis (Stufe 2)	-28	-88	-703	-107	85	68

	Prognose			Plan		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Investitionen	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Allgemeine Verwaltung	-	-	-	-	-	-
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-	-	308	-	-	-
Bildung	140	-	-	50	700	90
Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	-	-	-	150	-	-
Gesundheit	140	120	-	-	-	-
Soziale Sicherheit	-	-	-	-	-	-
Verkehr / Investitionsbeiträge	88	101	58	50	-	-
Umweltschutz und Raumordnung	625	125	-	250	-	-
Volkswirtschaft	-	-	-	-	-	-
Finanzen und Steuern	-	-	-	-	-	-
Alpkommission	39	3	297	-	-	-
Total Investitionen gem. Aufgabplanung	1'032	349	663	500	700	90
Notwendige Einsparungen"	-	-	-	-	-	-
Total Investitionen	1'032	349	663	500	700	90

	Prognose			Plan		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Nettoverschuldung	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Verwaltungsvermögen per 31.12.	5'857	6'022	6'456	6'718	7'169	7'014
Eigenkapital per 31.12.	3'910	3'767	3'088	2'995	3'082	3'137
Nettoverschuldung per 31.12.	1'947	2'254	3'368	3'723	4'088	3'877
Steuereinnahmen	2'146	2'138	2'224	2'264	2'304	2'344
Nettoverschuldungsquotient	91%	105%	151%	164%	177%	165%
Anzahl Einwohner per Ende 2015	972	-	-	-	-	-
Nettoverschuldung pro Einwohner	2'003	2'319	3'465	3'830	4'205	3'988

In 1'000 CHF

Prognose Voranschlag

Plan

Verwaltungsvermögen per 31.12.

Eigenkapital per 31.12.

Nettoverschuldung per 31.12.

Steuereinnahmen

Nettoverschuldungsquotient

Anzahl Einwohner per Ende 2015

Nettoverschuldung pro Einwohner



Grundlagen und Grundsätze des Voranschlages

1 Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Der Voranschlag wurde in Übereinstimmung mit dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz (FHG) vom 04.06.2012 (in Kraft seit 1.1.2014) erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Es sind alle Elemente gemäss FHG Art. 27 enthalten. Die Empfehlungen von HRM2 sind in der Jahresrechnung ohne Ausnahmen umgesetzt.

2 Elemente im Voranschlag

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile des Voranschlages: Vorgeschlagene Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, sowie der Anhang.

Die **Erfolgsrechnung** weist die Erträge und Aufwände des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwände im Vergleich mit den budgetierten Beträgen dargestellt. Der Saldo dieser Stufe gibt das effektive, operative Ergebnis wieder. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reserverpositionen. Ebenfalls sind die Einlagen und Entnahmen der Spezialfinanzierungen und Fonds enthalten.

In der **Investitionsrechnung** werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen und den im Voranschlag dafür gesprochenen Krediten gegenüber gestellt.

Im **Anhang** sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis des Voranschlages und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

3 Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Aktivierungsgrenze beträgt Fr. 30'000.-. Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet.

Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die festgelegte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Nach neuem Finanzhaushaltsgesetz Art. 36 darf nur linear abgeschrieben werden. Der Gemeinderat hat die entsprechenden Abschreibungssätze wie folgt festgelegt:

<u>Anlageklasse</u>	<u>Nutzungsdauer</u>
Gebäude, Hochbauten	40 Jahre
Tiefbauten	
- Strassen, Parkplätze	40 Jahre
- Kanalbauten	60 Jahre
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	
- Mobilien	10 Jahre
- Maschinen	5 Jahre
- Fahrzeuge	10 Jahre
- Bekleidung/Ausrüstung (FW)	5 Jahre
Immaterielle Anlagen (Lizenzen)	5 Jahre
Telefonanlagen	7 Jahre
Informatik	
- Hardware	3 Jahre
- Software	5 Jahre

Investitionsbeiträge

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht (z.B. Beiträge an Kantonsstrassen, Projekte des öffentlichen Verkehrs, usw.).

Fiskalertrag

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern (Ertrags- und Einkommenssteuern) eines laufenden Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

Erläuterungen Erfolgsrechnung zum Voranschlag 2017 / Artengliederung

30 / Personalaufwand

Behörden, Verwaltungs- und Betriebspersonal sowie Lehrkräfte

Der gesamte Personalaufwand liegt insgesamt rund Fr. 244'000.- über dem Voranschlag 2016 (Gesamtsumme Fr. 3'279'900).

Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal: Der Personalaufwand im Alters- und Pflegeheim Pfand liegt im Vergleich zum Voranschlag des Vorjahres höher. Dies als Folge der Umsetzung der kantonalen Vorschriften mit mehr Fachpersonal. Ebenso musste das Personal in der Reinigung und Wäscherei zur Einhaltung des Hygienekonzeptes erhöht werden. Mit der Anstellung des neuen Leiters Bauamt erfolgte eine Pensenaufstockung im Bereich baulicher Unterhalt.

Im Bereich Verwaltung / Grundbuchbereinigung wurde das Pensum infolge Änderung der Stellenbesetzung reduziert und dafür zeitlich verlängert.

Behörden und Kommissionen: Das Pensum des Gemeindepräsidiums wurde um 5 % aufgestockt.

Die Entschädigungen und Spesen entsprechen den festgesetzten, genehmigten Vorgaben.

Löhne Lehrkräfte: Die Gesamtsumme der Löhne Lehrkräfte ist leicht tiefer budgetiert. Es erfolgten einige Mutationen im Lehrkörper im Schuljahr 2016/17.

31 / Sach- und übriger Betriebsaufwand

Material- und Warenaufwand: Der Material- und Warenaufwand für den Voranschlag wurde aufgrund bekannter Komponenten, aktueller Kontostände und des Rechnungsabschlusses 2015 eingesetzt. Im Alters- und Pflegeheim Pfand wurden die Werte mit einer Annahme der Belegung von 20 Personen berechnet.

Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Für die Schule ist die Anschaffung von neuen Nähmaschinen geplant. Im Alters- und Pflegeheim Pfand müssen zwingend Pflegebetten und Pflegematratzen komplettiert werden. Allgemein müssen Maschinen und Geräte in Schuss gehalten, resp. bei Überalterung ersetzt werden.

Dienstleistungen und Honorare:

Planungen und Projektierungen Dritter: Für die im 2018 geplante Gesamtanierung der Buchbergstrasse werden Fr. 50'000.- für die Planung im 2017 vorgesehen werden. Für den Ersatz der sehr alten Wasserleitung im Bereich Dorf / Landsgemeindeplatz / Urnäserstrasse sollen Planungsarbeiten in Auftrag gegeben werden.

Honorare extern: Das Projekt Zukunft ARA Hundwil soll langfristig geplant werden und Optionen auf Kosten und Nutzen geprüft werden.

Für den Bereich Nachführung und aktuelle Anpassungen der Daten des elektronischen Geodatensystems müssen immer wieder vorgegebene Beträge eingestellt werden.

Informatik Nutzungsaufwand: Die Telefonlage der Gemeindeverwaltung muss auf Internettelefonie aufgerüstet oder entsprechend ersetzt werden. Die Gemeinde Homepage ist in der Bearbeitung nicht mehr mit dem neuen Informatiksystem der AR-Informatik AG kompatibel und wird erneuert. Die in allen Gemeinden neu eingeführte Schuladministrationssoftware wird auch in unserer Schule installiert. Diverse vorgegebene Informatikprojekte müssen weiter mitgetragen werden.

Baulicher Unterhalt:

Hochbauten, Gebäude: Beim Schulhaus Mitledi besteht dringender Bedarf der Dachsanierung an der Traufe auf der Westseite. In der Wohnung im Schulhaus Lehnen steht Sanierungsbedarf im Bereich Bad und Küche an. Für allgemeinen Unterhalt und allfällige Serviceabos müssen immer realistische Erfahrungswerte eingesetzt werden.

Strassen: Im Unterhalt Strassen ist als ungewisser Faktor der Winterdienst enthalten. Aufgrund der eher milden Winter der Vorjahre wurde dieser Betrag tiefer angesetzt. Nebst dem allgemeinen Unterhalt der Strassen, ist ein Betrag für den Vorplatz / Zufahrt Pfand vorgesehen, welcher in einem schlechten Zustand ist.

Wanderwege: Für den Unterhalt der Wanderwege wurde ein höherer Betrag budgetiert. Hier besteht mehr Bedarf. Es soll mit der Erhöhung des Pensums Bauamt etwas mehr Unterhalt erledigt werden.

Wasserversorgung Gemeinde: Im Bereich Brenneren müssen aufgrund der Strassensanierung Hydranten versetzt werden.

Abwasserbeseitigung Gemeinde: Es sollen laufend Abwasserleitungen gespült werden, um Schäden zu verhindern. Auch an den Anlagen der ARA Schmitten und Bömmeli muss kontinuierlich Unterhalt ausgeführt werden.

Für den gesamten baulichen Unterhalt wurden Fr. 424'500.- im Voranschlag 2017 vorgesehen, was einem um Fr. 113'500.- höherem Betrag entspricht.

Mieten und Benützungsgebühren

Durch die Miete mehrerer Wohnungen für das Asylwesen fallen höhere Mietgebühren an. Es wird mit der Belegung darauf geachtet, dass diese so kalkuliert sind, um mit den Rückerstattungen möglichst kostenneutral zu bleiben.

33 / Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Nach neuem Finanzhaushaltsgesetz Art. 36 darf nur linear abgeschrieben werden. Die Positionen des Verwaltungsvermögens werden nach den voraussichtlichen Nutzungsdauern abgeschrieben. Der Gemeinderat hat die entsprechenden Abschreibungssätze festgelegt. Diese sind im Anhang im Kapitel Anlageklassen publiziert.

Abschreibungen aus den im 2016 fertig erstellten Investitionen wie St. Gallerquellen, Pflegebad und Telefonanlage Pfand, kommen im Voranschlag 2017 neu dazu.

34 / Finanzaufwand

Zinsaufwand: Nach wie vor kann mit einem tiefen Zinsniveau gerechnet werden. Dies ergibt eine tiefere Verzinsung der Finanzverbindlichkeiten.

Liegenschaftsaufwand: Der Liegenschaftsaufwand des Finanzvermögens erscheint in diesen Konten. Es betrifft dies die Liegenschaften Pfarrhaus, ehemalige Post (Dorf 813) und Nässeli. Im baulichen Unterhalt sind eine Badsanierung und die Sanierung des Dachrandes im Dorf 813, sowie im Nässeli der Vorplatz und ein teilweiser Ersatz des Bretterschirms eingeplant.

36 / Transferaufwand

Im Transferaufwand sind sämtliche **Entschädigungen an Kantone und Konkordate sowie an Gemeinden und Gemeindezweckverbände** enthalten. Auch **Beiträge an private Organisationen, private Unternehmungen und private Haushalte** gehören zum Transferaufwand.

Die Beträge an die regionale Berufsbeistandschaft und die Beratungsstelle für Flüchtlinge sind stark steigend und nicht direkt beeinflussbar. Die Beiträge an die Gemeinden Stein und Urnäsch für unsere Lernenden, welche dort beschult werden, sind Schwankungen der Anzahl Lernenden unterworfen. Ab 01.08.17 wird voraussichtlich die Anzahl unserer Lernenden an der Oberstufe Stein stark ansteigen. Weitere Entschädigungen gehen an das Zivilstandsamt, das Betreibungsamt, die Musikschule, Sonderschulen, das Forstamt, die Wasserkooperation Hinterland und das Bausekretariat Urnäsch. Die gesamten Unterstützungsbeiträge der Sozi-

alhilfe, die Ergänzungsleistungen und die Pflegefinanzierung sind ebenfalls im Transferaufwand enthalten. Diese sind seitens der Gemeinde unbeeinflussbar und können nur aufgrund von kantonalen Vorgaben und aktuellen Erfahrungswerten budgetiert werden. Auch die Massnahmen, welche von der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) nach Bundesrecht verfügt werden gehören dazu. Die Gemeinden sind verpflichtet die Massnahmen zu akzeptieren und die Kosten zu tragen. Der Beitrag an die Spitex Appenzellerland erfolgt mit neuem Verrechnungsmodus, was zu mehr Transparenz der anfallenden Kosten je Gemeinde führen soll.

Ein weiterer grosser Posten mit Fr. 61'300.- ist der Gemeindeanteil an den öffentlichen Verkehr welcher mit einem Verteilschlüssel geregelt ist. Die Sanierung der Bahnübergänge in unserer Gemeinde ist mit der Schranke im Gebiet Zung enthalten. Der Gemeindeanteil dieses Übergangs soll Fr. 20'000.- betragen.

Einmalig fällt der im Gemeinderat beschlossene Beitrag an die Sanierung der Badi Waldstatt mit Fr. 5'000.- an. Dieser Betrag wird einem Testat entnommen.

Unter Beiträge an private Unternehmungen musste wiederum der Beitrag von Fr. 30'000.- aus einem zweckgebundenen Fonds an die geplante Glasfasererschliessung im Dorfzentrum budgetiert werden. Dieses Projekt kann nicht wie geplant bereits 2016 abgeschlossen werden, sondern soll im 1. Halbjahr 2017 abgerechnet werden.

Die **Abschreibungen auf Investitionsbeiträge** (Kantonsstrassen, öffentlicher Verkehr) sind kantonal vorgegeben.

39 / 49 Interne Verrechnungen

Interne Verrechnungen des Verwaltungsaufwandes und der Zinsen an die Spezialfinanzierungen und das Asylwesen.

40 / Fiskalertrag

Die **direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen** wurden auf dem Niveau des Jahresabschlusses 2015 budgetiert. Dies aufgrund der aktuellen Entwicklung.

Die **übrigen direkten Steuern** aufgrund von Durchschnittswerten aus den vergangenen Jahren.

42 / Entgelte

Die Feuerwehr-**Ersatzabgaben** sowie diverse **Gebühren** wie z.B. aus Baubewilligungen und Amtshandlungen sind hier enthalten.

Taxen und Kostgelder: Die Pensionstaxen im Alters- und Pflegeheim Pfand werden angepasst. Der Pflegekostenanteil der Gemeinden ist tendenziell stark steigend.

Die **Benützungsgebühren** sind zum grössten Teil Erträge aus der Wasserversorgung und der Abwasser- und Abfallbeseitigung.

Der **Erlös aus Verkäufen** resultiert vorwiegend aus der Wasserversorgung und den Verkäufen der Gemeinde-Tageskarten.

Die **Rückerstattungen Dritter** wurden höher vorgesehen, da mehr Rückerstattungen im Bereich Asylwesen erfolgen. Dies aufgrund der höheren Anzahl zugewiesener Personen.

44 / Finanzertrag

Die gesamten Liegenschaftserträge inkl. Miet- und Pachtzinsen der Landwirtschaft und der Alpen fallen in diese Kontengruppe. Es wird mit kompletten Mietzinseinnahmen budgetiert, also ohne Leerstände.

46 / Transferertrag

Beiträge von Gemeinwesen und Dritten: Die Entschädigungen von Gemeinwesen beinhalten die Beiträge der Schule Urnäsch für Lernende, welche im Schulhaus Lehnen und Kindergarten Befang unterrichtet werden. Diese sind durch weniger Lernende aus Urnäsch tiefer budgetiert. Der im Konto Beiträge von Gemeinwesen und Dritten enthaltene Schulkostenbeitrag seitens des Kantons ist ein Fixbetrag pro Lernende/r, dessen Höhe in den letzten Jahren mit den kantonalen Sparmassnahmen gesenkt wurde. Ab 2017 soll dieser mit Fr. 2'100.- pro Lernende/r stabil bleiben.

Die Anteile für Hundwil aus den Strassenverkehrssteuern werden mit Fr. 192'500.- und der Anteil LSVA mit Fr. 23'000.- seitens Kanton angegeben.

Finanz- und Lastenausgleich: Der Innerkantonale Lastenausgleich wird mit Fr. 1'550'000.- vom Kanton vorberechnet.

9 / Abschluss / Bilanzübernahme

Hier werden nach HRM2 die Ausgleichsbuchungen der Spezialfinanzierungen zusammengefasst.

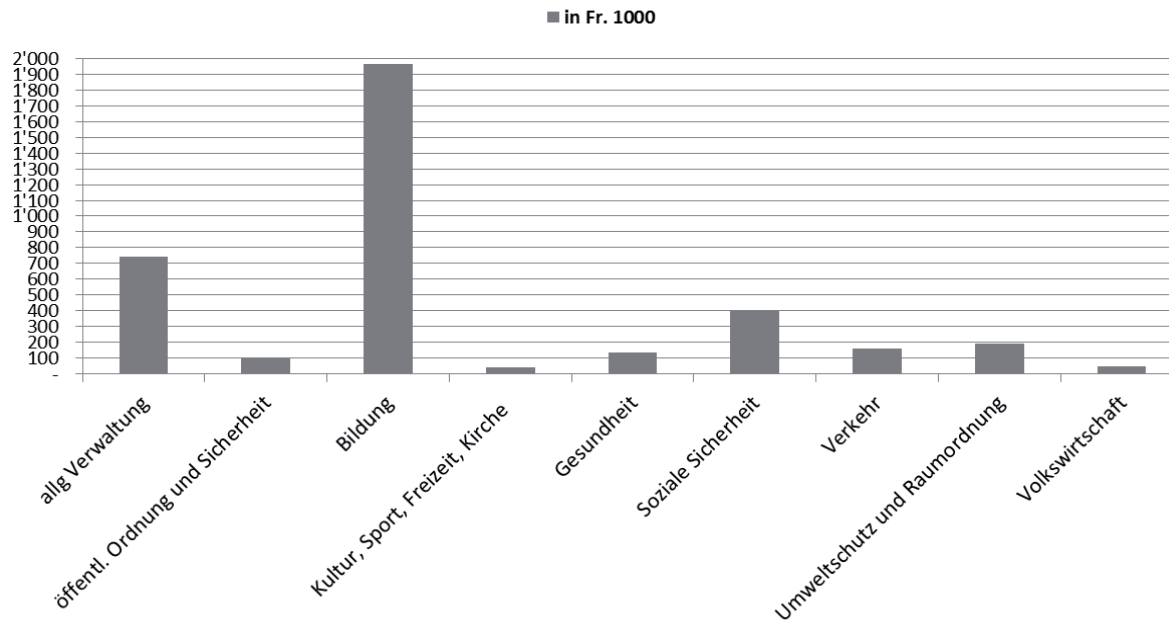
Die **Entnahmen Fonds im Eigenkapital:** Für die Grundbuchbereinigung ist ein Fondsbezug von je Fr. 20'000.- im 2017 und 2018 vorgesehen. Weitere Bezüge: Fr. 30'000.- für die Glasfasererschliessung, Fr. 5'000.- an die Sanierung Badi Waldstatt und Fr. 7'000.- für Tische im Alters- und Pflegeheim Pfand. Aus dem Testat Bibliothek werden jährlich Fr. 700.- für die Schulbibliothek entnommen.

Spezialfinanzierungen:

Bezeichnung	9010.00 Einlage in Spezialfinanzierung Ertragsüberschuss	9011.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung Aufwandüberschuss
Altersheim Pfand	Fr. 14'350.-	
Wasserversorgung Gemeinde		Fr. 8'200.-
Wasserversorgung St. Galler Quellen		Fr. 15'000.-
Abwasserbeseitigung Gemeinde (Defizitdeckung durch Steuergelder)		Fr. 111'500.-
Abwasserbeseitigung Meteorwasser		Fr. 14'000.-
Abfallwirtschaft	Fr. 1'000.-	
Alpwirtschaft	Fr. 9'350.-	

Fonds / Legate Gemeinde Hundwil			
Fonds im Eigenkapital		Stand 31.12.2015	Bezug 2017 im Voranschlag
Ortsschutzbildzone	Gemeindebeiträge an Objekte Denkmalpflege	Fr. 82'036.10	
Vogtreservefonds	Freie Verfügung Gemeinderat aus der Vogtkasse entstanden	Fr. 507'239.25	
Grundbuchfonds	Grundbuchbereinigung	Fr. 41'901.55	Fr. 20'000.-
Legate und Stiftungen im Eigenkapital			
Testat Witwe Anna Weiss	Nicht zweckgebunden	Fr. 18'559.35	
Testat für Bibliothek	Kulturelle, wertvolle Bücher für die Allgemeinheit, Bibliothek Jährlicher Bezug Schulbibliothek Fr. 700.-	Fr. 16'403.70	Fr. 700.-
Testat Hans Signer	Sportlicher Zweck	Fr. 9'969.65	Fr. 5'000.-
Testat Ulrich Meier	Nicht zweckgebunden	Fr. 73'624.55	
Testat Reifler-Hadorn	Für arme, unverschuldet in Not geratene Leute	Fr. 3'439.30	
Schenkung Gottfried Binder	Für öffentliche Anlagen und Bauvorhaben	Fr. 260'207.00	
Stiftung Emil und Emma Zuberbühler	Unterstützung sozialer Werke und Aufgaben aller Art in der Gemeinde	Fr. 173'359.25	
Lehrlingsunterstützungsfond	Grundkapital von Fr. 14'000.- erhalten, Erträge im Interesse der Jugend von Hundwil verwenden, aus einem Verein entstanden	Fr. 95'842.30	
Alterskasse	Jährlicher Beitrag Fr. 2'000.- an evangelische Kirche für Anlässe aller Einwohner	Fr. 206'952.60	Fr. 2'000.-
Fonds für soziale Zwecke	Freie Verfügung für soziale Zwecke	Fr. 73'127.30	
Zuwendungen Dritter für Altersheim	Private Spenden für Altersheim	Fr. 21'237.75	Fr. 7'000.-
Testat Hans Knöpfel	Sinnvolle Projekte in der Gemeinde, Beschluss Gemeinderat	Fr. 409'836.85	Fr. 30'000.-
Dorfbrunnen		Fr. 19'593.70	
Feuerweiher Buchberg		Fr. 4'234.45	

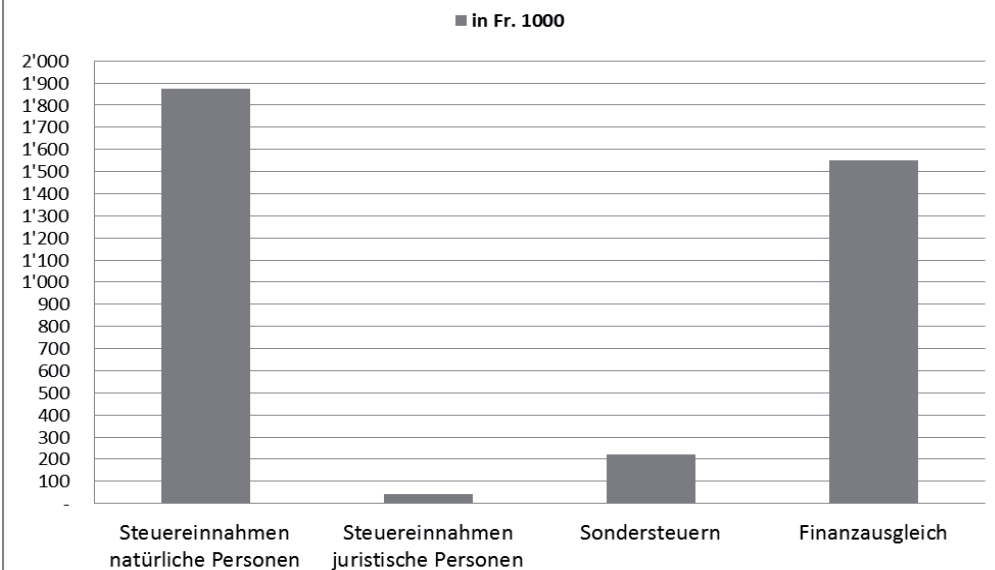
Nettoergebnisse nach Funktionen Voranschlag 2017



Nettoergebnisse nach Funktionen Voranschlag 2017	Fr.
allg. Verwaltung	742'100
öffentl. Ordnung und Sicherheit	100'100
Bildung	1'966'250
Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	40'100
Gesundheit	138'000
Soziale Sicherheit	402'350
Verkehr	163'700
Umweltschutz und Raumordnung	195'050
Volkswirtschaft	47'500

Finanz- und Steuerträge Voranschlag 2017	Fr.
Steuereinnahmen natürliche Personen	1'875'000
Steuereinnahmen juristische Personen	44'000
Sondersteuern	219'500
Steuereinnahmen total	2'138'500
Finanzausgleich	1'550'000

Steuereinnahmen und Finanzausgleich



Erläuterungen Investitionsrechnung Voranschlag 2017

4 Gesundheit

4120 Alters- und Pflegeheim Pfand / 5040.00 Hochbauten

INV00036 Neuerstellung 2 Zimmer Alters- / Pflegeheim

Aus der ehemaligen Heimleitungswohnung, welche für diesen Zweck nicht mehr benötigt wird, sollen 2 neue Bewohner Zimmer erstellt werden.

Dabei können betreffend Grösse die aktuellen Vorschriften erfüllt werden. Beide Zimmer werden mit Nasszellen ausgestattet und sind auch von der Lage her im Heim optimal. Es sollen 2 neue, attraktive Zimmer angeboten werden.

6 Verkehr

6130 Übrige Kantonsstrassen / 5610.00 Kantone und Konkordate

INV00010 Staatsstrasse Hundwil – Urnäsch

Das nächste Teilstück der Erneuerung Urnäscherstrasse wird anteilmässig zur Zahlung fällig (Äschen-Riserenbach).

6220 Regionalverkehr / 5610.00 Kantone und Konkordate

INV00028 Durchmesserlinie Appenzeller Bahnen

Der vorgegebene, anteilmässige Investitionsbeitrag an die Durchmesserlinie von Fr. 11'000.- muss im 2017 ausgerichtet werden. Der Betrag entspricht der vierten von insgesamt 5 Tranchen. Der Gemeindeanteil an die DML hat sich nach aktuellsten Angaben etwas verringert.

7 Umweltschutz und Raumordnung;

7102 Wasserversorgung «SG Quellen» / 5030.00 Übriger Tiefbau / 6320.00 Anteil Gemeinde Stein

INV00024 Ausbau /Sanierung SG Quellen

Der geschätzte Beitrag an die Sanierung der Buchbergstrasse zur Deckung der Schäden welche durch den Ausbau der ehemaligen St. Gallerquellen hervorgerufen wurden, ist hier vorgesehen. Entsprechend fällt auch der Anteil der Gemeinde Stein an.

7201 Abwasserbeseitigung Gemeinde / 5030.00 Übriger Tiefbau

INV00019 Abwasserkanäle Helchen

Der Anschluss des Gebietes Helchen mit Abwasserkanälen ist eine bereits länger anhaltende Pendeuz. Es sind nun doch einige Liegenschaften ohne Landwirtschaftliche Nutzung, bei welchen zwingender Bedarf des Abwasseranschlusses besteht.

8 Volkswirtschaft

8180 Alpwirtschaft / 5040.00 Hochbauten

INV00027 Neubau Zweigämmer

Zur Einhaltung der Tierschutzvorschriften musste die Zusicherung eines Neubaus des Alpstalls Zweigämmer auf der Schwägalp im Vorfeld bestätigt werden.

Im Voranschlag 2017 sind die Kosten für die Planung für diesen Stallneubau eingestellt worden. Der Bau selbst ist für 2018 vorgesehen.

Erläuterungen zum Finanzplan 2017 - 2021

Der Finanzplan stellt generell eine rollende Planung dar. Aktuelle, bekannte Veränderungen sind eingeflossen. Die Zahlen für das Jahr 2016 entsprechen nicht exakt dem Voranschlag 2016, sondern sind aktualisiert mit markanten, bekannten Veränderungen. Dies sind z. B. bekannte Kreditüberschreitungen oder Veränderungen von Beiträgen oder markante Veränderung der Anzahl Lernenden. Deshalb ist das Jahr 2016 als Prognose dargestellt.

Investitionen und ausserordentlicher Unterhalt werden für die dargestellten Planjahre im Gemeinderat in einer separaten Sitzung geplant, beraten und Prioritäten gesetzt.

Die eingesetzten Zahlen dafür sind jedoch oftmals geschätzt, da noch keine Offerten eingeholt wurden. Aktuelle Ereignisse und besondere Vorkommnisse können immer zu Verschiebungen führen. Das operative Ergebnis steigt insbesondere im Jahre 2018 stark an. Die Gesamtsanierung der Buchbergstrasse wird auf diesen Zeitpunkt geplant und muss als baulicher Unterhalt eingerechnet werden. Es soll beachtet werden, dass auf keinen Fall mehrere umfangreiche Sanierungen der Gemeindestrassen im gleichen Jahr anfallen.

Die Anzahl der Lernenden an der Oberstufe wird voraussichtlich 2018 und 2019 nochmals stark ansteigen. Dies führt ebenfalls zu einer Verschlechterung des operativen Ergebnisses.

Die Abschreibungen der grossen Investitionen „Turnhalle Mitleidi“ und „St. Gallerquellen“ bleiben als Belastung der Erfolgsrechnung für einige Jahre bestehen.

Die Nettoverschuldung ist steigend (Fremdkapital) und treibt auch den Nettoverschuldungsquotient in die Höhe. Die 200 % Grenze muss gut im Auge behalten werden.

Eine möglichst gute Einhaltung des jeweiligen Voranschlags als Gesamtes durch regelmässige Kontrollen und eine umsichtige Planung der zukünftigen Investitionen und grösserer Unterhaltskosten sind daher zwingend.

Kreditrechtliche Angaben

Verzeichnis der Verpflichtungskredite Voranschlag 2017

Kreditbezeichnung	Beschluss	Bewilligter Kredit	beanspruchter Kredit per 31.08.2016	Restkredit	Mutmasslicher Verbrauch bis Ende 2016	Verbrauch 2017 (Voranschlag)	Verbrauch nach 2017
71 Wasserversorgung INV 00024 Ausbau / Sanierung SG Quellen	Volksabstimmung 12.04.2015 GR 2015	Fr. 1'853'000	Fr. 655'000	Fr. 1'198'000	Fr. 1'148'000	Fr. 50'000	

Finanzkennzahlen erster Priorität

Nettoverschuldungsquotient		Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnung 2015
Anteil der Fiskalerträge (Jahrestranchen) die erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Richtwerte: < 100 % = gut 100 – 150 % = genügend > 150 % = schlecht		105 %	115 %	44,98 %

Selbstfinanzierungsgrad		Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnung 2015
Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Richtwerte: 100 % = anzustrebende Grösse > 100 % = Zunahme liquide Mittel < 100 % = Abnahme liquide Mittel		12 %	9 %	15,87 %

Zinsbelastungsanteil		Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnung 2015
Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird. Richtwerte: 0 – 4 % = gut 4 – 9 % = genügend > 9 % = schlecht		0,2 %	0,3 %	- 0,10 %

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	862'200.00	120'100.00	886'250.00	101'360.00	861'065.49	101'104.86
01	Legislative und Exekutive	112'300.00		106'180.00		100'549.40	81.35
02	Allgemeine Dienste	749'900.00	120'100.00	780'070.00	101'360.00	760'516.09	101'023.51
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	203'400.00	103'300.00	195'380.00	92'300.00	208'893.00	119'060.96
14	Allgemeines Rechtswesen	76'600.00	1'500.00	66'400.00	1'000.00	54'667.40	1'352.20
15	Feuerwehr	107'400.00	101'800.00	107'150.00	91'300.00	137'596.20	117'708.76
16	Verteidigung	19'400.00		21'830.00		16'629.40	
2	BILDUNG	2'485'750.00	519'500.00	2'417'750.00	561'900.00	2'349'499.97	554'990.25
21	Obligatorische Schule	2'403'750.00	519'500.00	2'335'750.00	561'900.00	2'304'379.97	554'990.25
22	Sonderschulen	82'000.00		82'000.00		45'120.00	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	48'900.00	8'800.00	37'590.00	1'600.00	309'943.75	125'601.40
31	Kulturerbe	150.00		100.00		64'324.00	
32	Übrige Kultur	7'450.00		7'450.00		7'450.00	
33	Medien	3'000.00		3'200.00		2'885.70	
34	Sport und Freizeit	24'000.00	5'000.00	14'840.00		9'634.75	
35	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	14'300.00	3'800.00	12'000.00	1'600.00	225'649.30	125'601.40
4	GESUNDHEIT	1'745'750.00	1'607'750.00	1'431'700.00	1'292'300.00	1'439'393.72	1'299'695.47
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	1'717'350.00	1'607'350.00	1'391'900.00	1'291'900.00	1'394'375.92	1'299'323.47
42	Ambulante Krankenpflege	26'500.00		37'900.00		43'160.00	
43	Gesundheitsprävention	1'900.00	400.00	1'900.00	400.00	1'857.80	372.00
5	SOZIALE SICHERHEIT	538'050.00	135'700.00	522'180.00	86'300.00	535'643.65	85'959.90
52	Invaldität	79'500.00		85'000.00		76'834.50	

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
53	Alter und Hinterlassene	102'000.00		99'400.00		93'308.00	
54	Familie und Jugend	6'300.00		6'290.00		6'605.65	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	350'250.00	135'700.00	331'490.00	86'300.00	358'895.50	85'959.90
6	VERKEHR	406'700.00	243'000.00	348'450.00	245'500.00	359'932.15	240'098.00
61	Strassenverkehr	294'300.00	215'500.00	254'450.00	218'600.00	275'192.87	211'613.00
62	Öffentlicher Verkehr	112'400.00	27'500.00	94'000.00	26'900.00	84'739.28	28'485.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	603'750.00	408'700.00	556'360.00	364'400.00	449'774.55	317'523.02
71	Wasserversorgung	179'700.00	179'700.00	149'300.00	149'300.00	132'998.47	132'998.47
72	Abwasserbeseitigung	275'500.00	164'000.00	255'500.00	151'500.00	166'980.13	151'237.75
73	Abfallwirtschaft	34'500.00	34'500.00	33'100.00	33'100.00	33'006.80	33'006.80
74	Verbauungen	2'000.00				10'174.75	
77	Übriger Umweltschutz	38'100.00	500.00	53'210.00	500.00	56'246.90	280.00
79	Raumordnung	73'950.00	30'000.00	65'250.00	30'000.00	50'367.50	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	97'000.00	49'500.00	117'170.00	71'710.00	91'577.90	55'390.15
81	Landwirtschaft	66'650.00	46'500.00	86'840.00	66'710.00	64'814.50	47'645.75
82	Forstwirtschaft	25'050.00	3'000.00	25'030.00	5'000.00	21'463.40	7'744.40
84	Tourismus	5'300.00		5'300.00		5'300.00	
9	FINANZEN UND STEUERN	87'550.00	3'794'900.00	97'660.00	3'771'450.00	81'925.42	3'969'490.36
91	Steuern		2'138'500.00		2'145'800.00	44'484.63	2'328'386.51
93	Finanz- und Lastenausgleich		1'550'000.00		1'500'000.00		1'518'500.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	87'550.00	104'600.00	97'660.00	97'100.00	37'440.79	93'477.65
97	Rückverteilungen		1'800.00		1'300.00		1'880.70
99	Abschluss				27'250.00		27'245.50

Funktionale Gliederung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	7'079'050.00	6'991'250.00	6'610'490.00	6'588'820.00	6'687'649.60	6'868'914.37
Gesamtergebnis		87'800.00		21'670.00	181'264.77	
	7'079'050.00	7'079'050.00	6'610'490.00	6'610'490.00	6'868'914.37	6'868'914.37